



Naturphänomene sind ein beliebtes Thema für programmatische Stücke. **Gewitter** wurden in der Geschichte mehrfach vertont, bis hin zur Popmusik. Für uns heute hat ein Gewitter oder ein Sturm nichts Bedrohliches mehr an sich, zumal in Mitteleuropa keine Hurrikans auftreten und Tornados nur sehr selten vorkommen. Aber in früheren Zeiten bedeutete ein Unwetter Gefahr für Leib, Leben und Existenz.

BlitzARTig (Petra Friebe, 2009)

Ludwig van Beethoven hat seine **6. Sinfonie** mit dem Zusatztitel „**Pastorale**“ versehen. Die fünf Sätze tragen ebenfalls Untertitel:

1. Satz: Allegro ma non troppo (Erwachen heiterer Gefühle bei der Ankunft auf dem Lande)
2. Satz: Andante molto mosso (Szene am Bach)
3. Satz: Allegro (Lustiges Zusammensein der Landleute)
4. Satz: Allegro (**Gewitter und Sturm**)
5. Satz: Allegretto (Hirtengesänge - Frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm)

Aufgabe 1: erinnert euch an das Einstiegsvideo zur Programmmusik und notiert, was an Beethovens Werk untypisch für seine Zeit war. Schlagt auch nach, wie viele Sätze eine Sinfonie normalerweise hatte.

Im Folgenden seht ihr 4 Motive aus dem 4. Satz.

 Musical score for the 4th movement of Beethoven's 6th Symphony, showing four motives labeled A, B, C, and D.

- Motive A:** Violinen, starting at measure 3, marked *pp*. It features a melodic line with eighth notes.
- Motive B:** Orchester, starting at measure 21, marked *ff*. It features a rhythmic pattern of eighth notes in the bass line.
- Motive C:** Violine and Pauke, starting at measure 33, marked *ff*. It features a sharp, accented note in the violin and a corresponding drum hit.
- Motive D:** Oboe, Violine I, and Bratsche, starting at measure 140, marked *pp dolce*. It features a sustained, melodic line.

Aufgabe 2: Hört euch den Ausschnitt an und ordnet die Motive A-C den Programmen „Blitz & Donner“, „Wind / Sturm“ und „Regen“ zu.

Aufgabe 3: Motiv D erklingt erst am Ende. Überlegt anhand der Noten, von welchem Motiv es sich ableiten könnte.